

Niederschrift Nummer INT/11/002

Gremium	Sitzung am
Integrationsrat	27.11.2014

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Saal II des Ratstraktes	17:00 - 18:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Suvat Kaya
 Schriftführerin: Siebert, Juditha

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Mitglieder Integrationsrat

Herr Ismail Cakir	ordentl. Mitglied	
Frau Bedirye Domurcuk	1. stv. Vorsitzende	
Frau Pinar Elek	2. stv. Vorsitzende	ab 17:35 Uhr
Herr Hüseyin Gürbüz	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Abdülkerim Dede
Frau Isilay Isilar	ordentl. Mitglied	ab 17:10 Uhr
Herr Suvat Kaya	Vorsitzender	
Herr Cengiz Sirkeci	ordentl. Mitglied	ab 17:20 Uhr
Herr Furkan Sirkeci	stv. Mitglied	ab 17:20 Uhr; für ordentl. Mitglied Aydin Ayyildiz
Herr Mehmet Tasdemir	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Kemal Öztürk

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Andre Rocholl	ordentl. Mitglied	
Herr Thomas Semmelmann	stv. Mitglied	bis 17:45 Uhr; für ordentl. Mitglied Bernd Schäfer

Christlich Demokratische Union

Herr Thomas Heinzl	ordentl. Mitglied
--------------------	-------------------

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Harald Sparringa	ordentl. Mitglied
-----------------------	-------------------

BergAUF

Frau Fatma Uyar	ordentl. Mitglied
-----------------	-------------------

Von der Verwaltung nehmen teil

Frau Christine Busch	Beigeordnete
Herr Udo Harder	Amtsleiter
Frau Juditha Siebert	Geschäftsführerin
Herr Michael Fischer	

Entschuldigt fehlen

Herr Aydin Ayyildiz	ordentl. Mitglied	
Herr Abdülkerim Dede	ordentliches Mitglied	
Herr Julian Deuse	ordentl. Mitglied	
Herr Kemal Öztürk		Teilnahme als Gast
Herr Christian Pollack	stv. Mitglied	
Herr Bernd Schäfer	ordentl. Mitglied	

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Integrationsrat ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil:**

1	Vortrag zur aktuellen Situation arbeitsloser Jugendlicher mit Migrationshintergrund in Bergkamen - mdl. Bericht durch einen Vertreter des Jobcenters Bergkamen	11/0186
2	Einrichten eines Arbeitskreises	11/0188
3	Verschiedenes	
4	Einwohnerfragestunde	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Vortrag zur aktuellen Situation arbeitsloser Jugendlicher mit Migrationshintergrund in Bergkamen - mdl. Bericht durch einen Vertreter des Jobcenters Bergkamen****Vorlage: 11/0186**

Der Vorsitzende des Bergkamener Integrationsrates, Herr Kaya, begrüßt Herrn Zoche (Bereich Arbeitsvermittlung für U-25 Jugendliche), Herrn Werner (Bereich Fallmanagement für U-25 Jugendliche in Bergkamen-Mitte) und Herrn Felbick (Bereich Arbeitgeberservice) aus dem Jobcenter Bergkamen.

Die Mitarbeiter des Jobcenters berichten, dass in Bergkamen aktuell ca. 1000 Kunden im Alter von 15-25 Jahren betreut werden, davon stehen 300 im SGB II Bezug. Eine eindeutige Zuordnung „Jugendliche mit Migrationshintergrund“ kann aufgrund fehlender Datenerfassung und eindeutiger Definition nicht vorgenommen werden. Statistisch entfallen im Leistungsbezug auf 4 deutsche Jugendliche ein ausländischer, wobei auch ein deutscher U25- Kunde einen Migrationshintergrund haben kann. Man kann jedoch davon ausgehen, dass bei den Jugendlichen ohne Schul- bzw. Berufsabschluss mehr als 2/3 der Kunden des Jobcenters einen Migrationshintergrund haben.

Zum 30.09.2014 waren in Bergkamen 28 Jugendliche ohne einen Ausbildungsplatz gemeldet. Kreisweit gab es gleichzeitig ein Plus von 6,7 % an Ausbildungsstellen. Das Problem bei der Ausbildungsstellenvermittlung ist die nicht vorhandene Qualifikation bzw. der fehlende Schulabschluss der Bewerber, so dass keine passgenaue Vermittlung durch das Jobcenter möglich ist.

Der SGB II-Bezug bei U-25 Kunden ist nicht von einer Migrationsbiografie abhängig, sondern kann als übergreifendes Schichtenproblem bildungsferner junger Menschen definiert werden. Die Mitarbeiter des Jobcenters betonen, dass es keinen migrationspezifischen Handlungsbedarf gibt, sondern dass alle Betroffenen unabhängig vom Migrationsstatus eine Förderung bzw. Unterstützung im Bildungsbereich erfahren müssen.

In der Diskussionsrunde sind sich alle einig, dass die Hauptursache einer negativen Bildungsbiografie in der Verantwortung des Einzelnen bzw. der Eltern liegt. Insofern sind frühzeitige Angebote und zielgerichtete Unterstützung notwendig.

Der Wert von Schulabschlüssen und guter Schulbildung ist der Elterngeneration in den niedrigeren sozialen Bevölkerungsschichten meist nicht bewusst. In den Migrantenfamilien liegt das häufig auch an den fehlenden Deutschkenntnissen der Eltern bzw. den mangelnden Sprachkenntnissen der Jugendlichen. Eltern müssen darüber aufgeklärt werden, dass auch sie maßgeblich für den Bildungserfolg ihrer Kinder verantwortlich sind. Zur Förderung der Elternbildung sollen Bergkamener Migrantenvereine angesprochen werden, vor Ort Informationsveranstaltungen durchzuführen.

In der Diskussionsrunde wird auf die vielfältigen, vorhandenen Maßnahmen und Unterstützungsangebote in Bergkamen hingewiesen. Dazu zählen:

- Berufsvorbereitungskurse durch das Jobcenter und die Schulen
- die Ausbildungsstellenvermittlung im Jobcenter
- die Schülerbeauftragte beim Jobcenter
- das Kompetenzzentrum Migration
- die integrative und kooperative Berufsausbildung in überbetrieblichen Einrichtungen beim TÜV Nord
- Möglichkeiten des Bewerbungstrainings
- das Job-Coaching
- den berufspsychologischen Dienst in Hamm
- diverse ESF- Projekte bezogen auf die Berufs- und Ausbildungsförderung
- die Elternhotline beim Berufsinformationszentrum u. w.

Anhand einer Darstellung die Herr Zoche an die Sitzungsteilnehmer aus gibt wird deutlich, wie viele unterschiedliche Organisationen, Ämter und Fachbereiche dem einzelnen Jugendlichen Hilfe und Unterstützung anbieten können, damit dieser in Bezug auf seine persönlichen Bedarfe betreut werden kann.

Die Mitarbeiter des Jobcenters weisen abschließend darauf hin, wie wichtig bei den Neuzuwanderern und Flüchtlingen eine frühzeitige Anerkennung der Schul- und Berufsabschlüsse ist, damit diese Personen direkt nach ausreichendem Spracherwerb die Möglichkeit erhalten können, in das Berufsleben einzusteigen.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter des Jobcenters unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Herr Zoche Telefon: 02303/2538-2501 Mail: oliver.zoche@jobcenter-ge.de

Herr Felbick Telefon: 02303/2538-2600 Mail: marcus.felbick@jobcenter-ge.de

Herr Werner Telefon: 02303/2538-2510 Mail: markus.werner@jobcenter-ge.de

Beschluss:

Die Mitglieder des Integrationsrates der Stadt Bergkamen nehmen die Ausführungen der Vertreter des Bergkamener Jobcenters zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:

Einrichten eines Arbeitskreises

Vorlage: 11/0188

Die Anwesenden sind sich einig, dass die Gründung eines Arbeitskreises „Ausbildung für Jugendliche mit Migrationshintergrund“ ein wichtiges Instrumentarium sein wird, die Bergkamener Jugendlichen mit Migrationshintergrund auf dem Weg in die Berufstätigkeit zu unterstützen. Beim ersten Treffen am 16.12.2014 sollen die Ziele im Arbeitskreis festgelegt werden.

Beschluss:

Durch die Mitglieder des Bergkamener Integrationsrates wird ein Arbeitskreis eingerichtet. Der Arbeitskreis nimmt sich folgender Thematik an:

Ausbildung für Jugendliche mit Migrationshintergrund.

Folgende Vertreter des Bergkamener Integrationsrates stellen sich für den Aufgabenbereich im Arbeitskreis zur Verfügung:

1. Bedirye Domurcuk
2. Pinar Elek
3. Isilay Isilar
4. Suvat Kaya
5. Cengiz Sirkeci
6. Harald Sparringa
7. Herr Heinzel teilt mit, dass aus der CDU-Fraktion noch eine Person benannt wird
8. Herr Rocholl stellt sich für ein Brainstorming zur Verfügung

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:

Verschiedenes

- Herr Sirkeci bittet darum, vereinzelt auch Fragen der Zuhörer zum jeweiligen Tagesordnungspunkt bzw. an den Referenten außerhalb der Einwohnerfragestunde zuzulassen.
- Der Vorsitzende weist auf die Möglichkeit hin, für die Mitglieder und Stadtverordneten ein Seminar „Arbeiten im Integrationsrat“ durchzuführen.
- Herr Isa Altin hat seinen Rücktritt aus dem Integrationsrat erklärt. Für ihn ist Herr Abdülkerim Dede nachgerückt.
- Herr Christian Pollack (SPD) ist neues stellv. Mitglied für Herrn Dirk Haverkamp.
- Der Vorsitzende hat mit der Städtepartnerschaftsbeauftragten der Stadt Bergkamen, Frau Joormann-Luft, Kontakt aufgenommen, um zukünftig über die Kontakte mit der türkischen Partnerstadt informiert zu sein.
- Das Integrationsbüro bittet darum, dass die Mitglieder Fotos für den neuen Flyer des Integrationsrates zumailen.
- Das nächste Bergkamer Interkulturelle Netzwerktreffen (b.i.n.) findet am 09.12.2014, um 18:00 Uhr statt. Hauptthema wird die Flüchtlingsarbeit im Bergkamener Stadtgebiet sein.
- Die Termine für die Sitzungen des Integrationsrates im Jahr 2015 sind jeweils dienstags, 17:00 Uhr am:
 - 24.02.2015
 - 02.06.2015
 - 01.09.2015
 - 24.11.2015

Tagesordnungspunkt 4:

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Suvat Kaya
Vorsitzender

Juditha Siebert
Schriftführerin